

Was die Erkenntnis übersteigt

Text: Wilhelm Sahn

Musik: Wilhelm Sahn

D D7 G D A A7 D D G D

1. Was die Er - kennt - nis ü - ber - steigt, ist Je - su Lie - be,
2. Wie groß war Sei - ne To - des - not, der Lohn der Sün - de
3. Als Er stieg in den Tod hin - ab, nahm Er die Sün - de
4. Vor - bei für Ihn ist Not und Tod, was Er nun lebt, das
5. Der Glau - be sieht den Men - schen - sohn zur Rech - ten jetzt vor

4 G A7 D D7 G Gm D D D7 G D A F#m A7 D

die sich zeigt, als Er am Kreuz dort gab Sein Le - ben und hat sich für mich hin - ge - ge - ben.
ist der Tod. Er muss te ihn am Kreu - ze schme - cken, um mei - ne Sün - den zu be - de - cken.
mit ins Grab. Weil die - ses Gro - ße ist ge - sche - hen, wird Gott sie e - wig nicht mehr se - hen.
lebt Er Gott. Sein Le - ben ist auch un - ser Le - ben, Sein Sieg, er ist auch uns ge - ge - ben.
Got - tes Thron. Bald wer - den wir in neu - en Wei - sen die Lie - be Got - tes e - wig frei - sen.

Original in F-Dur